

Jörg Wöltje

Finanzierung

Mit Aufgaben und Definitionen





Jörg Wöltje

Finanzierung

Mit Aufgaben und Definitionen

UVK Verlagsgesellschaft mbH • Konstanz
mit UVK/Lucius • München

Prof. Dr. Jörg Wöltje lehrt an der Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft – und ist Verfasser einer Vielzahl von Wirtschaftsbüchern.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-86764-821-9 (Print)

ISBN 978-3-7398-0354-8 (EPDF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2017

Einbandgestaltung: Susanne Fuellhaas, Konstanz

UVK Verlagsgesellschaft mbH

Schützenstr. 24 • 78462 Konstanz

Tel. 07531-9053-0 • Fax 07531-9053-98

www.uvk.de

Inhaltsverzeichnis

1	Systematik der Finanzierung.....	7
2	Finanzierungsarten im Überblick.....	10
3	Kreditfinanzierung.....	14
4	Mezzanine Finanzinstrumente	32
5	Beteiligungsfinanzierung	33
6	Innenfinanzierung.....	37
7	Finanzkennzahlen.....	40
8	Derivate.....	45
	Lösungen und Definitionen.....	51



Ziel und Nutzen

Dieses Heft fasst die wichtigsten Lern- und Prüfungsinhalte im Bachelor-Studium zusammen.

Kompakt und leicht verständlich vermittelt es Wirtschaftsstudenten das notwendige Wissen und fördert das Verständnis durch zahlreiche Aufgaben und Definitionen (integriert im Lösungsteil).

Es eignet sich daher ideal zur Prüfungsvorbereitung oder zum Selbststudium.

Bisher sind gelbe Hefte zu folgenden Themen erschienen:

- Bilanzierung
- Controlling
- Finanzierung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Marketing

1 Systematik der Finanzierung

Unter **Finanzierung** versteht man die **Kapitalbeschaffung** (einschließlich der Kapitaltilgung) und die **Kapitalverwendung**. Den Kapitalnehmern steht eine große Anzahl an Finanzierungsinstrumenten zur Verfügung. Die Systematik der Finanzierungsformen zeigt Abbildung 1.

Finanzierungsregeln

Die **goldene Finanzierungsregel** besagt, dass die Fristigkeit des Kapitals der Fristigkeit des finanzierten Vermögens entsprechen soll, d. h. langfristige Investitionen sollen auch langfristig finanziert werden: Daraus lässt sich ableiten:

Wichtige Kennzahl:

$$\frac{\text{langfristiges Vermögen}}{\text{langfristiges Kapital}} \leq 1 \quad \text{bzw.} \quad \frac{\text{kurzfristiges Vermögen}}{\text{kurzfristiges Kapital}} \geq 1$$

Gemäß der **goldenen Bilanzregel** (im engeren Sinne) soll das Anlagevermögen durch dauerhaft zu Verfügung stehendes Eigenkapital (EK) oder durch langfristiges Fremdkapital (FK) finanziert werden. Somit gilt:

$$\text{EK} + \text{langfristiges FK} \geq \text{Anlagevermögen}$$

Bei der **goldenen Bilanzregel** (im weiteren Sinne) sollte neben dem Anlagevermögen auch das langfristige Umlaufvermögen langfristig finanziert werden. Somit gilt:

$$\text{EK} + \text{langfristiges FK} \geq \text{Anlagevermögen} + \text{langfristiges Umlaufvermögen}$$

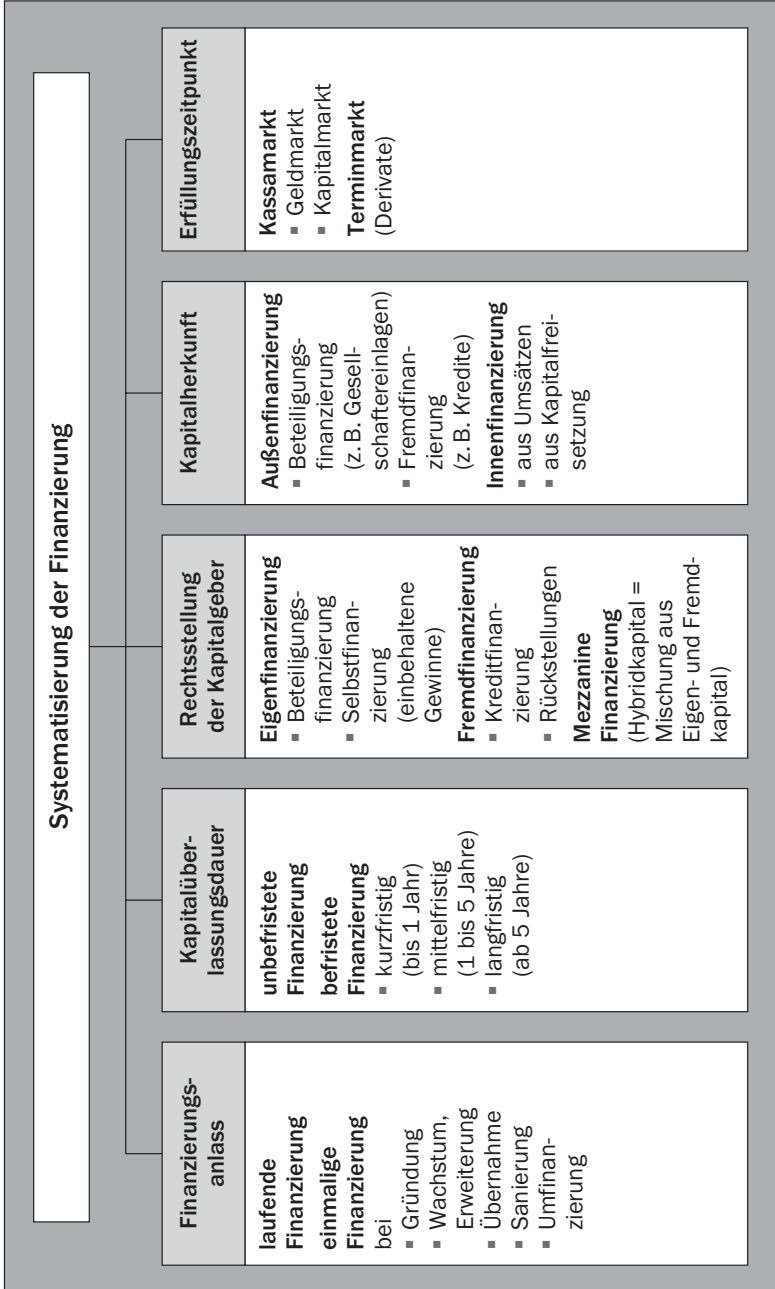


Abb. 1: Systematisierung der Finanzierung